

Antworten

Welche Saite für mein Instrument ?

Man unterscheidet im Prinzip vier Arten von Saiten:

1. Reine, nicht umspinnene Darmsaiten braucht man auf Instrumenten, mit denen Musik historischer Aufführungspraxis gepflegt wird. Bekannte Hersteller: Fa. Pirazzi , Fa. Kürschner, Savarez, Dlugolecki u.a.m.
2. Umspinnene Darmsaiten besitzen einen Darmkern, der mit verschiedenen Metalldrähten umspinnen ist (in der Regel Silber und Aluminium). Die höchste umspinnene Darmsaite ist die a-Saite . Die e-Saite ist immer eine Stahlsaite. Ausnahme siehe 1). Die Fa. Pirazzi stellt die bekannten Marken [Eudoxa](#) ,[Oliv](#) und [Passione](#) her.
3. Umspinnene Stahlsaiten verfügen über einen Stahlkern, der mit Metall umspinnen ist. Bekannter Hersteller: Fa. Thomastik mit der [Spirocore](#) oder Superflexibel-Saite, [Jargar](#) und [Larsen](#) stellen auch Cellosaiten hervorragender Qualität her.
4. Umspinnene Kunststoffsaiten haben einen Kunststoffkern, der ebenfalls mit Aluminium bzw. Silber umspinnen ist. Hersteller: Thomastik mit der [Dominantsaite](#), Pirazzi mit [Tonica/Obligato](#), [Evah](#), [Evah Pirazzi Gold](#), Larsen mit der [Tzigane](#), [Virtuoso](#) und [Il Canone](#).

Es lässt sich keine generelle Aussage über die Zusammenstellung von Saiten sagen. Für jedes Instrument müssen Saiten probiert und optimal aufeinander abgestimmt werden.

Jede der o.g. Saitenarten hat Ihre Vor- und Nachteile:

1. Die umspinnene Darmsaite (z.B. [Passione](#), [Eudoxa](#) und [Oliv](#)) zeichnet sich durch einen sehr edlen und kraftvollen Ton aus, reagiert aber unter Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen mit Verstimmen. Besonders die g- und d- Saiten werden bei Geigen sehr viel gespielt und oft mit Stahl- und umspinnenen Kunststoffsaiten kombiniert. Bei der [Passione](#) Saite ist es dem Hersteller Pirastro gelungen, einer bislang nicht gekannte Stimmstabilität zu erreichen.
2. Die Stahlsaite ist bei den unteren Saiten der Violine die Anfängersaite, sie ist robust und hält sehr gut die Stimmung. Als Nachteil ist der oft metallene Ton zu nennen.
3. Bei Cellisten und Kontrabassisten ist die umspinnene Stahlsaite die erste Wahl. Großer voluminöser Ton und Haltbarkeit zeichnen diese Saiten aus. Oft werden bei guten Cellisten folgende Saiten verwendet: c und g [Spirocore](#) Wolframumspinnung, [a und d Saite Larsen](#) oder [Jargar](#). Larsen und auch Pirastro haben in den letzten Jahren auch sehr gute Alternativen zu den früher bei g und c Saite unangefochtenen Spirocore-Saiten entwickelt. Bei Larsen seien vor allem die neuen [Magnacore g und c](#) und bei Pirastro die [Evah-Pirazzi-Saiten](#) oder [die Perpetual](#), die auch hervorragend ist erwähnt.
4. Die Kunststoffsaite stellt einen Kompromiss zwischen Darm und Stahl dar. Ihr Klang tendiert in

Richtung Darmsaite und hält gut die Stimmung.

Gerne können Sie bei uns eine unverbindliche "Saitenberatung "bekommen .

Zuletzt aktualisiert am 2019-07-01 von Haat-Hedlef Uilderks.

Einen Kommentar schreiben

Kommentar von Uilderks | 2011-04-19

Hallo,

danke für den Hinweis. Es ist allerdings so, dass die Pirastro GmbH bis zum Jahr 2002 Gustav Pirazzi & Comp.KG hieß. Pirazzi ist der Familienname des Unternehmens.....

Kommentar von Roman | 2011-04-17

Erstmals vielen Dank für die informative Seite. Eine kleine Korrektur, die Firma die Saiten wie Eudoxa, Oliv oder Passione oder auch Tonica herstellt heißt, wie unten dann richtig geschrieben, Pirastro, nicht Pirazzi. Evah Pirazzi wird ebenfalls von Pirastro hergestellt ;)

lg.